Sonne in der Jungfrau

16.09. - 17.10.2021

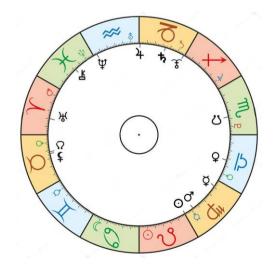
Die Sonne

Die Sonne bewegt sich in einem Jahr durch den Tierkreis mit ihren ständigen Begleitern, Merkur und Venus, an ihrer Seite. Manchmal schickt sie einen dieser Begleiter oder auch beide voraus, um das Terrain zu erkunden. Manchmal stehen sie ihr direkt an der Seite und manchmal in ihrem Rücken.

Sieht man einmal ganz verallgemeinernd die Sonne als unseren Wesenskern, unser Sein, den Planeten Merkur als unseren Verstand und Venus als unsere weibliche Seite, unser aufnehmendes Empfinden, so lässt sich sagen, dass unser Verstand und unser aufnehmendes Empfinden einmal unserem Sein vorauseilen, einmal hinterher folgen oder sich auch von Zeit zu Zeit auf gleicher Höhe befinden können. Das bedeutet auch, dass alle drei Faktoren unter Umständen gerade von unterschiedlichen Einströmungen geprägt sein können oder aber, wie im letztgenannten Fall, dass sich manchmal alle drei Gestirne auf gleicher Höhe befinden und wir so die Zeitqualität auch besonders intensiv und ausschließlich spüren.

Die Sonne in der Jungfrau

Vom 16.09. bis 17.10.2021 steht unsere Sonne von der Erde aus gesehen im Sternenraum der Jungfrau. Ihre Begleiter Merkur und Venus eilen ihr beide voraus. Jedoch befindet sich Merkur, der sich nie weiter als ein Tierkreiszeichen von der Sonne entfernt, zum Übergang der Sonne ebenfalls noch in der Jungfrau, Venus hält sich allerdings schon in der Waage auf.



Konstellationen am 17.9.21 00:00 Uhr

Der Sternenraum der Jungfrau weist von unserer Galaxie hinaus in die Weiten des Universums und zeichnet sich vor allem dadurch aus, dass hier ausgesprochen wenige stellare Einflüsse vorhanden sind, sodass unsere eigene erdhafte Energie dominieren kann. Im Sternenraum der Jungfrau kommen wir also im Herbst erdhaft zur Ruhe. Nach einer Zeit der Umtriebigkeit der Sommer- und Ferienmonate finden wir wieder zurück in den Alltag und können, wenn uns der Sinn danach steht, unser alltägliches Sein auch genießen, Ordnung schaffen und uns in Ruhe schon einmal auf diese neue Jahreszeit einstellen, die wieder vermehrt Stille einziehen lässt.

1. Phase vom 15.09. - 22.-09.2021 Merkur in der Jungfrau, Venus in der Waage

Während unsere Sonne und Merkur unter Einwirkung der Jungfrau stehen, befindet sich unser aufnehmendes Empfinden (Venus) schon in der Waage. In diesem luftigen Sternenraum der Waage geht es darum, Ausgleich zu schaffen und Ungleichgewichte mit Leichtigkeit wieder in eine Harmonie zu bringen. Dies ist also eine gute Phase, um mit unserer Wesenskraft mit Hilfe eines ruhigen, erdhaft geprägten und konzentrationsfähigen Verstandes etwas auf den Weg zu bringen. Denn unser Empfinden möchte während dieser Zeit ausgleichend wirken und so unterstützen uns beide Wesensanteile dabei, Dinge real werden zu lassen.

In dieser Phase findet am 17.09. ein Quadrat von Venus und Saturn statt. Unsere weibliche Seite möchte sich also mit den momentan herrschenden (staatlichen) Regulierungen und Ordnungen auseinandersetzen.

2. Phase vom 22.09. – 01.10.2021 Merkur und Venus in der Waage

In der zweiten Phase des Sonnendurchlaufs durch die Jungfrau, geht auch Merkur über in Waage, hinein in eine ruhige, ausgewogene Atmosphäre, die zwar weiterhin Manifestationen unterstützt, in der es aber unser Verstand eher leicht haben möchte und sich nicht allzu sehr auf die klaren Strukturen und Ordnungen der Jungfrau einlassen möchte.

In dieser Phase zieht sich Merkur auch am 29.09. in seine rhythmische Rückläufigkeit zurück (bis 18.10.). Er gesellt sich dabei zu mehreren anderen rückläufigen Gestirnen, denn dies ist die Zeit der großen Rückläufigkeit des Jahres 2021, in der sich mit Merkur dann 7 Gestirne befinden (siehe Graphik).

	*		'n	ückläı	ungne	iteli Z	021				
LAN DESERVE					Merkur			antinia bale			
						· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·				·	Venu
			:				Jupiter				
						9	aturn				
								Ch	iron		
									Uranus		
	i i	i !					Ne	ptun			
						Pluto			_		-
Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.

Rückläufigkeiten werden oft mit Besorgnis gesehen, denn wir haben oft selbst am eigenen Leibe erfahren, wie schwierig Kommunikation bei einem rückläufigen Merkur werden kann. Zudem befürchten wir möglicherweise andere Unannehmlichkeiten durch rückläufige Planeten, da ihre Kräfte uns zu dieser Zeit nicht voll zur Verfügung stehen. Doch vielleicht sollten wir dazu übergehen, vielmehr die positive Seite zu sehen, denn diese Zeit gewährt uns die Möglichkeit, erfahrene Dinge zu verinnerlichen und für uns zu integrieren. So trägt auch die Rückläufigkeit dazu bei, dass alles zur Ruhe kommen möchte und unsere Konzentration auf das Innenleben gehen möchte.

Wie schon erwähnt, ist es möglich, in erdgeprägten Sternzeichen sehr solide und dauerhafte Manifestationen hervorzubringen, darum sind wir nicht schlecht beraten, Projekte, die uns am Herzen liegen in einer solchen Zeit anzugehen. Denn die Ruhe und ausdauernde Kraft, die dann herrschen, lassen besonders tiefe Verankerungen in der Erde zu. Auf der anderen Seite bremst in den vorliegenden gut vier Wochen natürlich die Rückläufigkeit der 6 bis 7 Gestirne erheblich. Was es allerdings schafft, sich zu verankern, das wird - da zudem noch rückläufig geprüft - sicherlich gut gedeihen.

In dieser Phase möchte sich Venus, unser weiblich aufnehmendes Empfinden, besonders auseinandersetzen mit den Gegebenheiten und möglichen Veränderungen in der Gesellschaft:

23.9. Opposition Venus-Uranus, 30.09. Quadrat Venus-Jupiter

3. Phase 01.10. - 17.10.2021 Merkur in der Jungfrau, Venus im Skorpion

Am 01.10. wechselt Merkur zurück in die Jungfrau, hin zur Sonne und deren jungfräulich geprägten Energie und gleichzeitig begibt sich die schnelle Venus in den Sternenraum des Skorpions. Damit kommt unsere weibliche Seite, unser aufnehmendes Gefühl, schon einmal in Kontakt mit dem tieferen Empfinden, in das uns der spätere Herbst führen möchte. Ab Oktober tut es uns also gut, diesem Bedürfnis nachzukommen und Dinge mit unserem tiefen Fühlen zu erfassen.

Venus ist übrigens schon seit einiger Zeit Abendstern und wird damit immer mehr am frühen Abendhimmel im Sternenraum des Skorpions zu erkennen sein.

Da die Sonne ihre engen Begleiter immer recht nahe um sich hat, durchlaufen sie nacheinander auch die gleichen Spannungen. In dieser dritten Phase setzt sich Merkur auseinander mit dem großen Veränderer Pluto:

1.10. Quadrat Merkur-Pluto

Männliche Seite / Handlungsseite

Auch **Mars** befindet sich in den beschriebenen Wochen in der Jungfrau und so unterstützt uns auch unsere Handlungsseite dabei, Dinge auf den Weg zu bringen. Denn selbst wenn Mars uns zur Tat antreiben möchte, so ist doch seine Impulskraft deutlich gedämpft und lässt uns eher jungfräulich überlegt und strukturiert handeln.

Mars ist der einzige Planet, der dieses Jahr nicht rückläufig wird.

Gestirne als Ausdruck unserer Persönlichkeit

Die bisher betrachteten vier Gestirne (Sonne, Merkur, Venus und Mars) drücken also einen wesentlichen Anteil unserer Persönlichkeit aus, wobei unsere wechselnden Emotionen dabei generell mehr den abwechslungsreichen Einflüssen des Mondes unterliegen und uns vergleichsweise kurzfristig beeinflussen. Denn der **Mond** wechselt in etwa alle zwei Tage den Sternenraum. Wenn wir verstehen, wodurch diese

Wesensanteile aktuell besonders geprägt sind, also welche Sternenräume sie gerade durchlaufen, dann fällt es uns sicher leichter, die entsprechenden Einwirkungen für uns anzunehmen. Zum einen können wir sie besser in unseren Prozessen, Entwicklungen und Handlungen berücksichtigen, auch einmal akzeptieren, dass die Voraussetzungen gerade nicht sehr günstig stehen, zum anderen können wir dieses Wissen einsetzen, um besonders günstige Bedingungen auch für uns zu nutzen.

Gesellschaftlicher Bereich

Mit weiterer Entfernung von der Sonne, in die Tiefen des Planetensystems hinein, gelangen wir immer mehr vom persönlichen in den gesellschaftlichen Bereich.

Und hier ist **Saturn** immer noch im Steinbock – und beharrt unbeirrt auf Regulierungen und Maßnahmen (*mehr erfahren*). Am 15.09. gesellt sich **Jupiter** in seiner Rückläufigkeit hinzu. Bis zum 21.11. hält er sich also ebenfalls im Steinbock auf und kann in dieser Zeit kein wirkliches Gegengewicht zum gestrengen Saturn schaffen. Eine solche Konstellation der beiden Gesellschaftsplaneten (Jupiter als der freie Fluss der Gesellschaft und Saturn als die Seite der regulierenden Ordnung) hatten wir die ersten Monate 2021, in denen wir sehr stark von Einschränkungen betroffen waren.

Chiron ist, wie oben in der Graphik schon aufgezeigt, rückläufig (in den Fischen) und damit können wir das, was für uns an Heilung schon geschehen ist, verinnerlichen (<u>mehr erfahren</u>). Uranus hält sich weiterhin im Widder auf (<u>mehr erfahren</u>) und ist wie auch Neptun rückläufig, dieser allerdings noch im Wassermann (<u>mehr erfahren</u>).

Nach der Konjunktion von **Mondknotenachse** und **Lilith** Anfang September, verweilen beide noch im Stier und es gibt momentan keine Veränderung zu berichten. Näheres ist in den vorhergehenden Artikeln zu finden: Mondknotenachse (<u>mehr erfahren</u>), Lilith: (<u>mehr erfahren</u>).

Eine Erleichterung für eine kurze Zeit mag es sein, dass **Pluto** am 27.09. ein letztes Mal für beinahe 20 Jahre sich aus dem Steinbock entfernt, um sich bis zum 15.10. in den Schützen zu begeben. Danach sind diese drei Planeten (Jupiter, Saturn und Pluto) für einige Wochen wieder vereint im Steinbock (bis 21.11.), genau die Konstellation also, die uns zu Jahresanfang die wohl stärksten Beschränkungen bescherte.

Dazu mehr beim nächsten Beitrag zur "**Sonne in der Waage**" Mitte Oktober.